

ESV

# Das behördliche Disziplinarverfahren

von

Prof. Dr. Frank Bieler,  
Braunschweig

und

Otto Lukat,  
Bürgermeister der Stadt Uelzen

4., völlig neu bearbeitete Auflage

---

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dbd.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
ESV.info/978 3 503 13834 0

Die Voraufgabe erschien unter dem Titel  
„Vorermittlung und Untersuchungsverfahren  
im Disziplinarrecht“

1. Auflage 1980
2. Auflage 1988
3. Auflage 2000
4. Auflage 2012

ISBN 978 3 503 13834 0

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2012  
[www. ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: Yvonne Götz, Berlin  
Druck und Bindung: Danuvia Druckhaus, Neuburg a. d. Donau

## **Vorwort zur vierten Auflage**

Sowohl im Bund als auch in allen Bundesländern sind seit der letzten Auflage neue Disziplingesetze in Kraft getreten, die zu einer völligen Neuregelung des Verfahrens geführt haben. So wurde das bisher zweistufige behördliche Verfahren – Vorermittlungen, Untersuchung – ersetzt durch das einstufige „behördliche Disziplinarverfahren“. Dementsprechend war der Text grundlegend zu überarbeiten und der Titel des Werkes entsprechend anzupassen. Ergänzend werden jetzt auch die Einstellung und die Disziplinaranzeige sowie die vorläufige Dienstenthebung / Einbehaltung der Bezüge behandelt.

Herrn stud. iur. Jan Lukat danken wir für seine Mithilfe.

Braunschweig / Uelzen im Januar 2012

Die Verfasser

## Vorwort zur ersten Auflage

Das Disziplinarrecht ist eine wenig geläufige Materie. Ob und inwieweit ein Beamter ein Dienstvergehen begeht, das disziplinarrechtlich geahndet werden kann, ist hierbei noch bekannter als der formelle Ablauf des Verfahrens. Die Verfasser waren, wie so ziemlich jeder Beamte, zu Beginn ihrer Tätigkeit mit der Vorermittlung beauftragt, als Untersuchungsführer oder Ermittlungsführer in Verfahren auf Versetzung in den Ruhestand gegen den Willen des Betroffenen bestellt, ohne sich vorher mit dem Disziplinarrecht mehr als in Grundzügen beschäftigt zu haben. Es ist uns an Hand von Beispielen aus der täglichen Praxis immer wieder deutlich geworden, welche Schwierigkeiten gerade der formelle Ablauf von Disziplinarverfahren mit sich bringt. Um hier eine Hilfe zu bieten, ist dieser Leitfaden entstanden. Er kann und soll keinen Kommentar ersetzen. Er zeigt Verfahrensgestaltungen und -konstellationen auf und beantwortet die daraus resultierenden Fragen des Disziplinarverfahrens, wie es normalerweise abläuft.

Es ist unsere Absicht, dem Vorermittlungsführer und dem Untersuchungsführer gleichsam eine Checkliste oder einen Plan des Verfahrens an die Hand zu geben, auf Grund deren er das ihm übertragene Verfahren durchführen kann. Wir haben deshalb auch die einschlägigen Vorschriften der Bundesdisziplinarordnung im Anhang zitiert und auf die jeweiligen Regelungen und deren Abweichungen von der BDO in den Disziplinarordnungen der Länder hingewiesen, um einerseits die Arbeit mit diesem Buch in allen Bundesländern zu ermöglichen, gleichzeitig aber auch auf die Vorschriften hinzuweisen, deren Abweichungen ein genaues Nachlesen erfordern.

Die im Anhang abgedruckten Muster entsprechen den Vorschriften und sollen als Simile dienen.

Wir haben bewusst darauf verzichtet, diesen Leitfaden mit einer Vielzahl von Anmerkungen, Literatur- und Querverweisen zu versehen, um nicht vom Wesentlichen abzulenken und den atypischen zum typischen Ablauf zu erheben. Damit gleichwohl eine Hilfe für Sonder- bzw. Spezialfragen vorhanden ist, haben wir einige Kommentare und Literaturhinweise in einem Verzeichnis angegeben.

Herrn Regierungspräsidenten Graf von Hardenberg danken wir für die Anregung zu dieser Arbeit.

Unsere Ehefrauen schulden wir Dank für ihre Geduld.

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur vierten Auflage .....	5
Vorwort zur ersten Auflage .....	6
Abkürzungsverzeichnis .....	11
<b>A. Einleitung.</b> .....	13
1. Allgemeines. ....	13
2. Vorüberlegungen. ....	13
<b>B. Ermittlungsverfahren</b> .....	15
1. Einleitung des Verfahrens .....	15
1.1 Legalitätsprinzip und Zuständigkeit .....	15
1.2 Einleitung auf Antrag des Beamten. ....	16
1.3 Form. ....	17
1.4 Pflicht zur Durchführung von Ermittlungen. ....	17
1.5 Beschleunigungsgebot .....	18
1.6 Ermittlungsverfahren während eines Strafverfahrens .....	18
1.7 Ermittlungsführer. ....	20
2. Stellung des Ermittlungsführers. ....	21
2.1 Bindung an Weisungen. ....	21
2.2 Ablehnung wegen Befangenheit .....	21
3. Vorüberlegungen des Ermittlungsführers .....	22
3.1 Bindungswirkung .....	22
3.2 Verfahrenskonzept .....	23
3.3 Keine Maßnahmeempfehlung .....	24
3.4. Grafik zum Verfahrensablauf. ....	25
3.5 Besonderheiten im Verfahrensgang: .....	26
3.6 Herausgabe von Unterlagen. ....	26
3.7 Kostenblatt .....	27
4. Ermittlungshandlungen. ....	27
4.1 Rechts- und Amtshilfe .....	27
4.2 Ergänzend anzuwendende Vorschriften. ....	27
4.3 Beweismittel .....	27
4.4 Beziehung von Akten und Urkunden .....	28
4.5 Niederschrift über Ermittlungshandlungen. ....	29
4.6 Einholung von Auskünften .....	30

4.7	Anhörung des beschuldigten Beamten . . . . .	30
4.7.1	Einleitende Anhörung . . . . .	30
4.7.2	Belehrung. . . . .	32
4.7.3	Niederschrift . . . . .	32
4.7.4	Zwangsbefugnisse . . . . .	33
4.7.5	Anmerkungen zum schriftlichen Verfahren. . . . .	33
4.8	Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen . . . . .	34
4.8.1	Aussagen aus anderen Verfahren . . . . .	34
4.8.2	Ladung . . . . .	34
4.8.3	Pflicht zur Aussage und zur Gutachtenerstattung, Aussagegenehmigung . . . . .	35
4.8.4	Gang der Vernehmung . . . . .	35
4.8.4.1	Belehrungen . . . . .	35
4.8.4.2	Vernehmung zur Person . . . . .	35
4.8.4.3	Vernehmung zur Sache . . . . .	36
4.8.4.4	Vertheidigung, Ersuchen zur gerichtlichen Vernehmung . . . . .	36
4.8.4.5	Nichterscheinen vor Gericht, unberechtigte Aussageverweigerung . . . . .	37
4.8.5	Niederschrift . . . . .	37
4.8.6	Vernehmung von Sachverständigen. . . . .	37
4.9	Weitere Ermittlungshandlungen . . . . .	37
4.9.1	Beschlagnahme und Durchsuchung . . . . .	37
4.9.2	Einnahme des Augenscheins und Sonstiges . . . . .	38
4.9.3	Niederschrift . . . . .	38
<b>5.</b>	<b>Rechte des Beamten . . . . .</b>	<b>38</b>
5.1	Bevollmächtigte und Beistände . . . . .	38
5.2	Akteneinsichtsrecht . . . . .	39
5.3	Beweisanträge . . . . .	40
5.4	Teilnahme an Ermittlungshandlungen . . . . .	41
<b>6.</b>	<b>Abschluss des Verfahrens und Bekanntgabe des Ergebnisses der Ermittlungen . . . . .</b>	<b>42</b>
<b>7.</b>	<b>Beteiligung Dritter . . . . .</b>	<b>43</b>
7.1	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte. . . . .	43
7.2	Sonstige Personen . . . . .	43
<b>8.</b>	<b>Besonderheiten im Verfahrensablauf . . . . .</b>	<b>44</b>
8.1	Verhandlungsunfähigkeit . . . . .	44
8.2	Unterbringung zur Vorbereitung eines Gutachtens über den psychischen Zustand . . . . .	45
8.3	Abwesenheit . . . . .	45
8.4	Ausdehnung des Verfahrens. . . . .	45

<b>9. Feststellungen rechtskräftiger Strafurteile oder anderer Verfahren</b> .....	46
9.1 Bindungswirkung .....	46
9.2 Verbot der Doppelbestrafung .....	47
<b>10. Kosten des Verfahrens</b> .....	47
<b>11. Sitzungspolizei, Ordnungsmaßnahmen</b> .....	48
<b>12. Abschlussbericht</b> .....	49
12.1 Angaben zur Person .....	49
12.2 Darstellung des Sachverhalts .....	49
12.3 Darstellung des Dienstvergehens .....	50
12.4 Entscheidungserhebliche Umstände .....	50
12.5 Nicht: Entscheidungsvorschlag .....	50
<b>13. Verfahren gegen Beamte auf Probe und auf Widerruf</b> .....	51
<b>C. Abschlussentscheidungen, Widerspruch, vorläufige Maßnahmen</b> ...	53
<b>1. Abschlussentscheidungen und Zuständigkeit.</b> .....	53
1.1 Einstellungsverfügung .....	54
1.2 Disziplinarverfügung .....	55
1.3 Disziplinaranzeige gegen den Beamten .....	56
<b>2. Widerspruchsverfahren</b> .....	58
<b>3. Vorläufige Maßnahmen</b> .....	58
3.1 Vorläufige Dienstenthebung .....	58
3.2 Einbehaltung von Dienstbezügen/des Ruhegehalts .....	59
3.3 Anhörung des Beamten .....	60
<b>D. Maßnahmebeispiele</b> .....	61
<b>Anhang I Muster</b> .....	65
Muster B1 (Einleitungsverfügung mit Aussetzung wegen Strafverfahrens) .	67
Muster B2 (Beauftragung des Ermittlungsführers) .....	68
Muster B3 (Unterrichtung und Belehrung des Beamten) .....	69
Muster B4 (Protokoll der Anhörung).....	71
Muster B5 (Ladung eines Zeugen).....	72
Muster B6 (Ersuchen um Amtshilfe) .....	73
Muster B7 (Protokoll einer Zeugenvernehmung) .....	74
Muster B8 (Aktenvermerk über Ermittlungshandlung) .....	75
Muster B9 (Bekanntgabe des Ergebnisses der Ermittlungen).....	76
Muster B10 (Ermittlungsbericht) .....	78
Muster C1 (Einstellungsverfügung) .....	80
Muster C2 (Disziplinaranzeige) .....	83

<b>Anhang II Gesetzestexte – Auszüge</b> .....	89
A. Beamtenrechtliche Vorschriften .....	91
B. Disziplinarrechtliche Vorschriften .....	95
C. Strafprozessordnung .....	119
D. Verwaltungsverfahrensgesetz .....	130
F. Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) .....	138
G. Strafgesetzbuch (StGB) .....	140
<b>Literaturhinweise</b> .....	141
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	142